

## **Hölderlin, Friedrich: Das Erinnern (1785)**

1      Viel, viel sind meiner Tage  
2      Durch Sünd entweihet gesunken hinab.  
3      O, großer Richter, frage  
4      Nicht wie, o lasse ihr Grab  
5      Erbarmende Vergessenheit,  
6      Laß, Vater der Barmherzigkeit,  
7      Das Blut des Sohns es decken.  
  
8      Ach wenig sind der Tage  
9      Mit Frömmigkeit gekrönt entflohn,  
10     Sie sinds, mein Engel, trage  
11     Sie vor des Ewigen Thron,  
12     Laß schimmern die geringe Zahl,  
13     Daß einsten mich des Richters Wahl  
14     Zu seinen Frommen zähle.

(Textopus: Das Erinnern. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67032>)